

# Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht



Bearbeitet von

RA Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg

unter Mitwirkung von

Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am BGH, Karlsruhe

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Hamburg



[www.wertpapiermitteilung.com](http://www.wertpapiermitteilung.com)

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main

WuB/Nov. 2004

Bei Interesse an  
**zurückliegenden Jahrgängen,**  
**einer abgeschlossenen Gesamtausgabe 1985–1994** oder  
**einer CD-ROM** im Abonnement  
wenden Sie sich bitte an den Verlag.

Vorabinformationen erhalten Sie im Internet unter  
**[www.wertpapiermitteilung.com](http://www.wertpapiermitteilung.com)**

**Redaktion:** Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg

**Redaktionsbeirat:** Stephan Steuer, stellv. Hauptgeschäftsführer und Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am BGH, Karlsruhe; Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gößmann, Leiter der Rechtsabteilung der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Rechtsanwalt Jochen Lehnhoff, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Dr. Joachim Siol, Richter am BGH a.D., Ettlingen

**Verlag:** Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG

**Geschäftsführung:** Ernst Padberg, Bad Homburg

**Redaktionelle Leitung:** Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164; [a.lange@wmrecht.com](mailto:a.lange@wmrecht.com)

**Produktbetreuung:** Dr. Jens Zinke (0 69) 27 32-265; [j.zinke@wmrecht.com](mailto:j.zinke@wmrecht.com)

**Anschrift des Verlags und der Redaktion:** WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M., Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Telefon (0 69) 27 32-0, Durchwahl Vertrieb 27 32-253, Telefax (0 69) 23 26 85

**Hinweise für Autoren** unter: [www.wertpapiermitteilung.com](http://www.wertpapiermitteilung.com)

© Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt a. M. 2004 ISSN 0178-2169

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie von Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Erscheinungsweise: 12mal pro Jahr

Monatsbezugspreis: € 25,90 für Bezieher der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

€ 28,90 für Nichtbezieher der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

Alle Preise verstehen sich incl. MwSt. zzgl. Versandkosten.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

**Druck:** Central-Druck Trost GmbH & Co., Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 6 06-0

**Zitierweise:** Die Zitierweise orientiert sich an der Gliederung und der lfd. Nummer, z.B.:

Unter dem Gliederungspunkt 1 (Bankrecht und Kreditsicherungsrecht):

**OLG Nürnberg WuB I D 1. – 7.97 Häuser**

Unter den übrigen Gliederungspunkten II-X:

**BGH WuB II J. § 705 BGB 1.00 Hadding**

# WuB

## Unter ständiger Mitarbeit von

- Prof. Dr. Holger Altmeyden, Passau  
Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M., Tübingen  
Prof. Dr. Theodor Baums, Frankfurt a.M.  
Prof. Dr. Walter Bayer, Jena  
Prof. Dr. Uwe Blaurock, Freiburg  
VRiOLG a.D. Dr. Gunther Bokelmann, Frankfurt a. M.  
RiBVerfG Dr. Siegfried Broß, Karlsruhe  
RA Dr. Helmut Bruchner, München  
Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Bülow, Trier  
Prof. Dr. Hermann-Josef Bunte, Hamburg  
Prof. Dr. Peter Bydliński, Graz  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus-Wilhelm Canaris, München  
Prof. Dr. Carsten P. Claussen, Düsseldorf  
Prof. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, München  
Prof. Dr. Georg Crezelius, Bamberg  
Prof. Dr. Heinrich Dömer, Münster  
Prof. Dr. Werner Ebke, LL.M., Konstanz  
Prof. Dr. Jörn Eckert, Kiel  
Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M., München  
Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth  
VRiBVG Dr. Gero Fischer, Karlsruhe  
RA Reinfrid Fischer, Berlin  
Prof. Dr. Jörg Fritzsche, Regensburg  
Prof. Dr. Andreas Fuchs, LL.M., Osnabrück  
RiBVG Dr. Hans Gerhard Ganter, Karlsruhe  
VRiOLG a.D. Dr. Hartwin v. Gerkan, Hamburg  
RA Dr. Wolfgang Gößmann, Hamburg  
RiBVG Prof. Dr. Wulf Goette, Karlsruhe  
Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann, Berlin  
Prof. Dr. Mathias Habersack, Mainz  
Prof. Dr. Franz Häuser, Leipzig  
Prof. Dr. Heinz Christian Hafke, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Horst Hammen, Gießen  
Dr. Thorwald Hellner, Leverkusen  
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfram Henckel, Bovenenden  
Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln  
Prof. Dr. Harald Hermann, Nürnberg  
RA Dr. Harald Hess, Mainz  
Prof. Dr. Burkhard Hess, Heidelberg  
RA Dr. Ekkehardt von Heymann, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Bernd von Hoffmann, Trier  
Prof. Dr. Norbert Horn, Köln  
Prof. Dr. Uwe Hüffer, Bochum  
RiBVG Dr. Sybille Kessel-Wulf, Karlsruhe  
RiBVG Hans-Peter Kirchhof, Karlsruhe  
Prof. Dr. Eckart Klein, Potsdam  
Prof. Dr. Helmut Köhler, München  
Prof. Dr. Johannes Köndgen, Bonn  
Prof. Dr. Ingo Koller, Regensburg  
Prof. Dr. Helmut Kollhoser, Münster  
Prof. Dr. Horst Konzen, Mainz  
RA beim BGH Prof. Dr. Achim Krämer, Karlsruhe  
Prof. Dr. Friedrich Kübler, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Hermann Lange, Tübingen  
Prof. Dr. Knut Werner Lange, Witten/Herdecke  
Prof. Dr. Marcus Lutter, Bonn  
Prof. Dr. Ulrich Magnus, Hamburg  
RA Prof. Dr. Reinhard Marsch-Bamer, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Stephan Meder, Hannover  
Prof. Dr. Dieter Medicus, München  
RA Dr. Helmut Merkel, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens, Frankfurt a. M.  
RA beim BGH Dr. Herbert Messer, Karlsruhe  
Prof. Dr. Wernhard Möschel, Tübingen  
Prof. Dr. Klaus Moritz, Hamburg  
Prof. Dr. Peter O. Mühlert, Mainz  
VRiOLG Dr. Bernd Müller-Christmann, Karlsruhe  
RA Dr. Jens Nielsen, Hamburg  
Prof. Dr. Ulrich Noack, Düsseldorf  
RA Dr. Manfred Obermüller, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Claus Ott, Hamburg  
RA Dr. Bernd Peters, Hamburg  
RA Volker Potthoff, Frankfurt a. M.  
RA beim BGH Hilmar Raeschke-Kessler, LL.M., Karlsruhe  
RA Dr. Dieter Rehbein, Köln  
RA Dr. Jochen Richrath, München  
Prof. Dr. Bruno Rimmelspacher, München  
Prof. Dr. Dietrich Rümker, Kiel  
Prof. Dr. Ingo Saenger, Münster  
VRiOLG Dr. Franz Schnauder, Karlsruhe  
Prof. Dr. Uwe H. Schneider, Darmstadt/Mainz  
RA Jürgen Schröter, Frankfurt a. M.  
RA Prof. Dr. Rolf A. Schütze, Stuttgart/Tübingen  
Prof. Dr. Eberhard Schwark, Berlin  
Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski, Berlin  
Prof. Dr. Reinhard Singer, Rostock  
RiBVG a.D. Dr. Joachim Siol, Eitlingen  
Prof. Dr. Stefan Smid, Kiel  
RA Jürgen Sonnenhol, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Rolf Stümer, Freiburg  
RAin Dr. Comelia Summ, Frankfurt a. M.  
RA Dr. Jürgen Than, Frankfurt a. M.  
RiBVG Prof. Dr. Reinhold Thode, Karlsruhe  
Prof. Dr. Wilhelm Uhlenbruck, Köln  
RiAG Prof. Dr. Heinz Vallender, Köln  
Prof. Dr. Wolfgang Voit, Marburg  
RA Dr. Jürgen Vortmann, Berlin  
Dr. Ahrend Weber, Berlin  
RA Dr. Walter Weber, Hamburg  
Prof. Dr. Reinhard Welter, Leipzig  
Prof. Dr. Harm Peter Westermann, Tübingen  
Prof. Dr. Armin Willingmann, Wernigerode  
Banksyndikus Arne Wittig, Frankfurt a. M.



# Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht

## Direkter Zugriff – Die praktische Seite

### Damit Sie es leichter haben:

Die WuB-Monats-Ausgaben sind mit einer Klebebindung versehen, damit WuB z. B. problemlos in den Umlauf gegeben werden kann.

Zum Einsortieren in die Ordner sind die Seiten der einzelnen Entscheidungen leicht voneinander zu trennen und bereits gelocht.

### Zur gliederungsorientierten Ablage:

WuB ist nach Rechtsgebieten geordnet. Römische Ziffern I bis X. = Rechtsgebiete.

Die Untergliederung der einzelnen Rechtsgebiete in Teilgebiete erfolgt durch Großbuchstaben, arabische Ziffern und Kleinbuchstaben.

(z. B. I F 1 a. = Bürgschaft)

Zu der Ablage innerhalb der Teilgebiete:

- **I (A.-L.): chronologische Anordnung:**
- **II – X:**
- **nach Gesetzen alphabetisch**  
(z. B. in II C.: GmbHG – HGB – KapErhG, LöschG),
- **innerhalb der Gesetze nach Paragraphen,**
- **innerhalb eines Paragraphen: Mehrere Entscheidungen zu einem Paragraphen chronologisch**  
(z. B. II A. § 304 AktG von 1.95 bis 1.01)

Die einzelnen Entscheidungen können problemlos anhand der **Übersichtszeilen** (obere und untere Kopfzeile) einsortiert werden. Als Beispiel:

Die obere Kopfzeile enthält die Angaben zu

- der Quelle „WuB“;
- dem Teilgebiet und den Untergliederungspunkten: Z.B. ist „I F 1 a. Bürgschaft 14.01“ die vierzehnte in WuB im Jahr 2001 veröffentlichte Entscheidung zum Teilgebiet Bürgschaft;
- dem Rechtsgebiet, z. B. Kreditsicherungsrecht.

Die untere Kopfzeile nennt das Gericht und enthält eine schlagwortartige Kennzeichnung der Entscheidung.

Um Zugriff auf alle wichtigen Entscheidungen zu haben, werden Anmerkungen grundsätzlich nicht aussortiert.

### Das Einsortieren

erfolgt anhand der Rückenbeschilderung und der Zwischenregister der WuB-Ordner sowie der Übersichtszeilen der einzelnen Entscheidungen.

Die detaillierte Gliederung gewährleistet zusammen mit den Stichwort- und Entscheidungs-Verzeichnissen das problemlose Einsortieren sowie das Auffinden jeder in WuB veröffentlichten Entscheidung.

Stichwortverzeichnisse und Entscheidungsregister erhalten Sie jeweils für das erste Halbjahr und am Ende des Jahres als Einjahres-Verzeichnisse. Die Halbjahresverzeichnisse sollten dann jeweils entnommen werden.

|            |   |                   |              |                              |
|------------|---|-------------------|--------------|------------------------------|
| <b>WuB</b> | <b>I F 1 a.</b>   | <b>Bürgschaft</b> | <b>14.01</b> | <b>Kreditsicherungsrecht</b> |
| <b>BGH</b> | <b>Einschränkung der Bürgenhaftung bei Bürgschaftsverlängerung als überraschende Regelung</b> |                   |              |                              |

# Inhaltsverzeichnis

## I. Bankrecht und Kreditsicherungsrecht

- Aufklärungspflicht über Risiken einer Finanzierungslücke bei Umschuldung  
OLG Naumburg 9. 10. 2003 – 2 U 13/03; **WuB** I E 1. Kreditvertrag 2.04 (WM 2004, 782) **van Look, F.** 813
- Pflicht zur Angabe des Gesamtbetrages bei unechten Abschnittsfinanzierungen  
BGH 8. 6. 2004 – XI ZR 150/03; **WuB** I E 2. § 4 VerbrKrG 2.04 (WM 2004, 1542) **Saenger, I./Sauthoff, E.** 815
- Bausparvorausdarlehen; Vorfälligkeitsentschädigung; Allgemeine Geschäftsbedingungen  
OLG Schleswig 29. 1. 2004 – 5 U 106/03; **WuB** I E 3. Hypothekarkredit 3.04 (WM 2004, 1477) **Escher-Weingart, Ch.** 819
- Verwirkung des Bürgschaftsanspruchs; Kündigung von Sanierungsdarlehen  
BGH 6. 7. 2004 – XI ZR 254/02; **WuB** I F 1 a. Bürgschaft 8.04 (WM 2004, 1676) **Richrath, J.** 823
- Geltung von strengen Aufklärungspflichten für Anbieter des sog. „Betreuungsvertrages“  
BGH 30. 3. 2004 – XI ZR 488/02; **WuB** I G 1. Anlageberatung 3.04 (WM 2004, 1132) **Kröll, S.** 827
- Verstoß eines umfassenden Geschäftsbesorgungsvertrages gegen das  
Rechtsberatungsgesetz; Auswirkungen auf die Darlehensvollmacht  
BGH 16. 3. 2004 – XI ZR 60/03; **WuB** I G 5. Immobilienanlagen 10.04/*Querverweisung*  
(WM 2004, 1127) **Peters, B.** 829
- Gemeinschaftsrechtliche Anforderungen an den Verbraucherschutz beim kreditfinanzierten  
Immobilienwerb; Widerrufsvoraussetzungen und Widerrufsfolgen beim Haustürgeschäft  
OLG Bremen 27. 5. 2004 – 2 U 20/2002, 2 U 23/2002, 2 U 53/2002;  
**WuB** I G 5. Immobilienanlagen 11.04 (WM 2004, 1628) **Paefgen, W.** 831
- Zur Frage der persönlichen Haftung der Vorstandsmitglieder einer Aktiengesellschaft  
für fehlerhafte Ad-hoc-Mitteilungen; „Infomatec“  
a) BGH 19. 7. 2004 – II ZR 402/02 (WM 2004, 1721)  
b) BGH 19. 7. 2004 – II ZR 217/03 (WM 2004, 1726)  
c) BGH 19. 7. 2004 – II ZR 218/03 (WM 2004, 1731)  
**WuB** I L 2. § 15 WpHG 1.04 **Schneider, S. H.** 835
- Zur Frage der persönlichen Haftung der Vorstandsmitglieder einer Aktiengesellschaft  
für fehlerhafte Ad-hoc-Mitteilungen; „Infomatec“  
a) BGH 19. 7. 2004 – II ZR 402/02 (WM 2004, 1721)  
b) BGH 19. 7. 2004 – II ZR 217/03 (WM 2004, 1726)  
c) BGH 19. 7. 2004 – II ZR 218/03 (WM 2004, 1731)  
**WuB** I L 2. § 37b WpHG 1.04/*Querverweisung* **Schneider, S. H.** 839

Abgestimmtes Verhalten im Sinne von § 30 Abs. 2 WpÜG  
OLG Frankfurt a.M. 25. 6. 2004 – WpÜG 5/03a; **WuB** I L 6. Sonstiges (§ 30 WpÜG) 1.04  
(WM 2004, 1638)

**Paefgen, W.** 841

## **II. Gesellschafts- und Unternehmensrecht**

Handelndenhaftung in der Vor-AG (§ 41 Abs 1 AktG); rechtsgeschäftliches Handeln  
durch den Aufsichtsrat; Vorstandsvergütung  
BGH 14. 6. 2004 – II ZR 47/02; **WuB** II A. § 41 AktG 1.04 (WM 2004, 1581)

**Meyer-Landrut, A.** 845

Geschäftsanteilsverkauf; Gewinnverwendungsabrede; positive Vertragsverletzung  
BGH 30. 6. 2004 – VIII ZR 349/03; **WuB** II C. § 29 GmbHG 1.04 (WM 2004, 1684)

**Wulff, O.** 849

Haftung der Gesellschafter für Verbindlichkeiten einer in den USA gegründeten  
Gesellschaft (hier einer „Inc.“ mit Verwaltungssitz in Deutschland)  
BGH 5. 7. 2004 – II ZR 389/02; **WuB** II N. Art XXV FHSV 1.04 (WM 2004, 1683)

**Paal, B. P.** 853

## **IV. Bürgerliches Recht und Handelsrecht**

Gesetzliche Vorgaben für die Prämienanpassung eines Versicherers; kein Ermessen eines  
Versicherers für die Prämienanpassung; eingeschränkte gerichtliche Überprüfung der  
Prämienanpassung eines Versicherers  
BGH 16. 6. 2004 – IV ZR 117/02; **WuB** IV A. § 315 BGB 1.04 (WM 2004, 1496)

**Schebesta, M.** 857

Rechtsbeihilfe zur Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Unterwerfungserklärung;  
Einrede des nichterfüllten Vertrags (§ 320 BGB) bei vormerkungswidriger Belastung des  
verkauften Grundstücks  
BGH 5. 12. 2003 – V ZR 341/02; **WuB** IV A. § 320 BGB 1.04/*Querverweisung*  
(WM 2004, 1601)

**Rimmenspacher, B.** 863

Stillschweigender Verzicht auf Zugang der Annahmeerklärung (§ 151 BGB) trotz  
Schriftformerfordernis des § 492 Abs. 1 BGB (2002); Sicherungszweck bei eigen-  
kapitalergänzendem Darlehen  
BGH 27 4. 2004 – XI ZR 49/03; **WuB** IV A. § 492 BGB (2002) 1.04 (WM 2004, 1381)

**Artz, M.** 865

Pflichten eines Rechtsanwalts, über dessen Treuhandkonto Zahlungen im Zusammenhang  
mit Börsentermingeschäften abzuwickeln waren  
BGH 13. 5. 2004 – III ZR 368/03; **WuB** IV A. § 675 BGB 1.04 (WM 2004, 1287)

**Posegga, V.** 869

|   |                                   |     |
|---|-----------------------------------|-----|
| Direktkondiktion bei fehlender Anweisungslage; Zurechnung einer vermeintlichen Anweisung<br>BGH 5. 11. 2002 – XI ZR 381/01; <b>WuB</b> IV A. § 812 BGB 2.04 (WM 2003, 14)   | <b>Westermann, H. P.</b>          | 873 |
| Zur Frage der persönlichen Haftung der Vorstandsmitglieder einer Aktiengesellschaft für fehlerhafte Ad-hoc-Mitteilungen; „Infomatec“<br>a) BGH 19. 7. 2004 – II ZR 402/02 (WM 2004, 1721)<br>b) BGH 19. 7. 2004 – II ZR 217/03 (WM 2004, 1726)<br>c) BGH 19. 7. 2004 – II ZR 218/03 (WM 2004, 1731)<br><b>WuB</b> IV A. § 826 BGB 1.04/ <i>Querverweisung</i> | <b>Schneider, S. H.</b>           | 877 |
| Gemeinschaftsrechtliche Anforderungen an den Verbraucherschutz beim kreditfinanzierten Immobilienerwerb; Widerrufsvoraussetzungen und Widerrufsfolgen beim Haustürgeschäft<br>OLG Bremen 27. 5. 2004 – 2 U 20/2002, 2 U 23/2002, 2 U 53/2002;<br><b>WuB</b> IV D. § 1 HWiG 3.04/ <i>Querverweisung</i> (WM 2004, 1628)  | <b>Paefgen, W.</b>                | 879 |
| Konkretisierung der Generalklausel zur AGB-Kontrolle durch nationale Gerichte; „Freiburger Kommunalbauten“<br>EuGH 1. 4. 2004 – Rs. C-237/02; <b>WuB</b> IV F. Art. 3 RL 93/12 EWG 1.04 (WM 2004, 989)  | <b>Schmidt-Kessel, M.</b>         | 881 |
| <b>VI. Insolvenz- und Zwangsvollstreckungsrecht</b>   |                                   |     |
| Glaubhaftmachung von Insolvenzforderungen; Glaubhaftmachung des Insolvenzgrundes; Auswechseln und Nachschieben von Forderungen bei Insolvenzanträgen<br>BGH 5. 2. 2004 – IX ZB 29/03; <b>WuB</b> VI C. § 14 InsO 2.04 (WM 2004, 1686)   | <b>Jungmann, C.</b>               | 883 |
| Brücksichtigung von künftigen Ansprüchen zur Masseanreicherung bei Ermittlung der Berechnungsgrundlage für die Vergütung des vorläufigen Verwalters<br>BGH 29. 4. 2004 – IX ZB 225/03; <b>WuB</b> VI C. § 63 InsO 4.04 (WM 2004, 1390)  | <b>Bartels, C.</b>                | 887 |
| Kenntnis des Benachteiligungsvorsatzes<br>BGH 13. 5. 2004 – IX ZR 190/03; <b>WuB</b> VI C. § 133 InsO 5.04 (WM 2004, 1587)  | <b>Kirchhof, H.-P.</b>            | 889 |
| Antrag des Schuldners auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens als Voraussetzung eines Antrags auf Restschuldbefreiung<br>BGH 8. 7. 2004 – IX ZB 209/03; <b>WuB</b> VI C. § 287 InsO 1.04 (WM 2004, 1740)  | <b>Vallender, H.</b>              | 891 |
| Fortbestand des anfechtungsrechtlichen Anspruchs auf Duldung der Zwangsvollstreckung bei erneutem Erwerb des betroffenen Grundstückes durch Zuschlag<br>BGH 29. 6. 2004 – IX ZR 258/02; <b>WuB</b> VI D. § 11 AnfG 1.04 (WM 2004, 1689)   | <b>Rimmelpacher, B./Luber, M.</b> | 893 |

Rechtsbehelfe zur Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Unterwerfungserklärung;  
Einrede des nichterfüllten Vertrags (§ 320 BGB) bei vormerkungswidriger Belastung des  
verkauften Grundstücks  
BGH 5. 12. 2003 – V ZR 341/02; **WuB** VI E. § 767 ZPO 2.04 (WM 2004, 1601) **Rimmelpacher, B.** 895

Umfang der Offenbarungspflichten bei Taschengeldanspruch  
BGH 19. 5. 2004 – IXa ZB 224/03; **WuB** VI E. § 850b ZPO 2.04 (WM 2004, 1591) **Bartels, K.** 899

Voraussetzungen der Vertagung der Zuschlagsentscheidung von Amts wegen  
BGH 30.1. 2004 – IXa ZB 196/03; **WuB** VI F. § 87 ZVG 1.04 (WM 2004, 901) **Smid, S./Rühle, T.** 901

Keine Anfechtbarkeit der Verrechnung von Kontokorrenteingängen bei gleichzeitigen  
Verfügungen des Kunden  
BGH 17. 6. 2004 – IX ZR 2/01; **WuB** VI G. § 10 GesO 2.04 (WM 2004, 1575) **Bühler, R.** 903

## **VII. Prozessrecht**

Gemeinnützige Stiftung; Prozesskostenfinanzierung; stiftungsrechtliches  
Vermögenserhaltungsgebot; Anlageberatung; Beratungsfehler  
OLG Dresden 10. 2. 2004 – 8 U 2225/03; **WuB** VII A. § 114 ZPO 1.04 (WM 2004, 1278) **Zeller, S.** 905

## **VIII. Notar- und Anwaltsrecht**

Verstoß eines umfassenden Geschäftsbesorgungsvertrages gegen das Rechtsberatungsgesetz;  
Auswirkungen auf die Darlehensvollmacht  
BGH 16. 3. 2004 – IX ZR 60/03; **WuB** VIII D. Art. 1 RBerG 7.04 (WM 2004, 1127) **Peters, B.** 909

**Soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an die WM-Fundstelle vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.**